

	<p>Objekt: Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18206261</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht. - Vgl. Dressel (1973) 326 Anm. 6; F. Kenner, Numismatische Zeitschrift 1889, 375 zur Korrektur der irrigen Bezeichnung der Virtus als Kaiserdarstellung.

Vorderseite: Kopf des Constantinus I. mit Diadem nach r., den Blick leicht nach oben gerichtet.

Rückseite: Virtus in der Vorderansicht, Kopf nach l., in der r. Hand ein Globus, darauf ihr zugewandte Victoria. Im l. Arm ein Speer. Der r. Fuß auf den Nacken eines nach l. knienden Gefangenen gestellt. Neben ihrem r. Bein ein Gefangener kniend r. Im r. F. S.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.51 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	328-329 n. Chr.
	wer	
	wo	Ízmit
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- 1 1/2 Solidi
- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Gnechi I 17 Nr. 27 Taf. 7,6 (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 326 f. Nr. 197 Taf. 22.
- RIC VII Nr. 151 (datiert 328-329, Rs. als Kaiserdarstellung angesprochen, dieses Stück erwähnt)..